

STUDENTISCHE INITIATIVEN - ÜBERSICHT

AIESEC

What is AIESEC?

- AIESEC was established in 1948 after World War II, by young people hoping to change the world, one person and one internship at a time. AIESEC, now active in 126 countries, is a youth-led organisation that enables young people to develop personally and professionally through intercultural experiences.

What do we do?

- From youth, for youth. We enable young people to do internships and volunteer projects abroad.
- You can also join our team in either Sales, Marketing, Finance or Candidate Experience to help create exchange stories by supporting young people and all the while developing your leadership skills.
- We offer various conferences and workshops on self-management and team leadership where you can also meet other AIESECers from all over Germany.
- Come meet us and let us know if you have heard about sustainable development goals from the United Nations and we will tell you how you can contribute to bringing change by cultural exchange!

How to get in contact

- If you would like to join us or to get more information please send us a Mail to hamburg@aiesec.de or visit us in our office at Von-Melle-Park 5 on the main campus. More information about us you can find on our homepage: <https://www.aiesec.de/lcs/hamburg>

ALLE FRAUEN-REFERAT

Was ist das AlleFrauen*Referat?

- Das AlleFrauen*Referat ist ein teilautonomes Referat des AStAs der Universität Hamburg. Wir sind eine Gruppe von FLINTA* (Frauen, Lesben, Inter, Non-binäre, Trans- und agender-Personen), die sich regelmäßig trifft, um sich für Feminismus und gegen Sexismus am Campus einzusetzen.
- Das AF*R vertritt alle FLINTA*-Personen der Studierendenschaft. Nur von dieser Interessensgruppe kann das Referat gewählt werden.

Was machen wir?

- Organisieren von feministischen Veranstaltungen (Vorträge, Workshops und FLINTA*-Barabende)
- Zusammen auf Demonstrationen gehen zum Frauen*kampftag (8. März) und Tag gegen Gewalt an FLINTA* (25. November)
- Anonyme und kostenlose Sexual-, Beziehungs-, Paar- und Konfliktberatung (Termin nach Vereinbarung per Mail mit Betreff „AF*R-Beratung“ an: birthebrinkhus@posteo.de)

Wer kann bei uns mitmachen und wie?

- Alle Studierende, die sich als FLINTA* definieren und feministisch aktiv werden wollen. Wir treffen uns immer donnerstags um 18 Uhr im Raum 46 des AStA-Trakts (Von-Melle-Park 5) und/oder digital über Zoom. Ihr könnt jederzeit gern bei unserem Plenum dazukommen!

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Wenn ihr zu unserem Treffen kommen und/oder bei uns mitmachen wollt, schreibt uns bitte eine Mail (allefrauen_referat@riseup.net) oder eine Nachricht bei Insta (@allefrauenreferatunihh). Wir freuen uns auf euch! :)

STUDENTISCHE INITIATIVEN - ÜBERSICHT

BEE4CHANGE E.V.

Was machen wir?

- bee4change e.V. wurde 2015 von einer Gruppe junger Studierender mit afghanischer Biografie gegründet. Heute sind wir ein junges Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen mit unterschiedlichen Hintergründen, die sich alle für das eine Ziel einsetzen: **Chancengerechtigkeit durch gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen in Hamburg.**
- Unsere Arbeit fokussiert sich auf folgende Bereiche:
 - **Patenschaften** zwischen geflüchteten Familien oder Einzelpersonen und ehrenamtlichen Personen
 - **Unterstützung von geflüchteten Menschenrechtsverteidiger*innen**
 - **Schaffung von Vernetzungs- und Empowermentangeboten für die afghanische Community** in Hamburg mit Fokus auf junge Erwachsene und Frauen*
 - Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Menschen mit Migrationsbiografie
 - Social Media Arbeit

Was sind unsere Ziele?

- Unsere Vision ist Chancengerechtigkeit durch gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen in Hamburg. Mit unseren Projekten verfolgen wir das Ziel, Chancen gerechter zu verteilen, indem wir Angebote für und mit Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie schaffen, die ihnen die Möglichkeit der Teilhabe in der Gesellschaft ermöglichen.

BEE4CHANGE E.V.

Wie kann man sich bei uns engagieren?

- Wenn du Lust hast auf ein längerfristiges Ehrenamt, das du dir auch für das Certificate of Intercultural Competence anrechnen lassen kannst, bist du als **Mentor*in im Projekt beeMentor** genau richtig!
 - Hier unterstützt du eine geflüchtete Familie oder Person bei Herausforderungen und Fragen des Alltags – sei es bei der Begleitung zu Behördengängen oder Arztbesuchen, bei den Hausaufgaben, der Jobsuche oder einfach dabei, die Stadt näher kennenzulernen.
 - Die Patenschaft lässt sich vielfältig und entlang individueller Bedürfnisse und Kapazitäten gestalten. Du wirst bei allen Fragen und Anliegen während deiner Patenschaft von unserem hauptamtlichen Projektmanagement begleitet.
 - Außerdem kannst du Workshops und Fortbildungen unserer Kooperationspartner*innen besuchen und gerne auch in andere Bereiche der Vereinsarbeit reinschauen.
- Du möchtest dich eher spontan, kurzfristig oder auch einmalig engagieren? Dann findest du im **Projekt HamWatan**, wonach du suchst.
 - Für Empowerment-Workshops, Feste, Social Media Reihen und Ausflüge suchen wir immer wieder Unterstützung, auch einmalig oder für kurze Zeiträume. Du kannst zum Beispiel beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen, bei der Kinderbetreuung oder mit deinen fotografischen Fähigkeiten unterstützen. Egal ob mit oder ohne afghanische Biografie - wir können jede helfende Hand gebrauchen!

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Schau doch mal auf unserer Website www.bee4change.eu und unserem Instagram-Kanal @bee4change vorbei und schreib uns bei Interesse eine unverbindliche DM oder eine E-Mail an info@bee4change.eu. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

STUDENTISCHE INITIATIVEN - ÜBERSICHT

DEBATTIERCLUB HAMBURG

Was machen wir?

- Sollte über Gesetzesvorhaben, die primär Frauen betreffen, nur von Frauen abgestimmt werden? Sollten wir Social Media bedauern? Schadet Political Correctness mehr, als sie nutzt? Diese und andere Themen debattieren wir jeden Mittwoch (18:30Uhr) im Debattierclub Hamburg.
- Im Unterschied zum Streit mit Kommilitonen oder Familie gibt es bei uns genau festgelegte Debattier-Regeln. Die Position, die Redezeit und sogar die Zeiten für Zwischenfragen sind determiniert. Dieser Rahmen ermöglicht eine faire Debatte, in welcher jeder zu Wort kommt, um den zugelosten Standpunkt zu vertreten.
- Bewertet werden inhaltlich-argumentative sowie rhetorische Elemente wie Auftritt, Sprachkraft, Gestik u.v.m. Nach der Debatte lassen wir den Abend gemeinsam in einer Bar ausklingen
- Zu unseren Mitgliedern zählen wir nicht nur Studierende der Uni Hamburg, sondern auch Studierende anderer Hamburgischer Hochschulen, junge Berufstätige, Schüler und Azubis.
- Und: Wir sind auch überall in Deutschland unterwegs: Unser Club nimmt regelmäßig an Debattierturnieren teil! Im deutschsprachigen Raum gibt es jedes Jahr zahlreiche Turniere, an denen wir nicht nur teilnehmen, sondern sie auch selbst ausrichten!

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Falls du weitere Fragen hast oder mit am Debattierclub teilnehmen möchtest, kontaktiere uns am besten über unsere Homepage: <https://debattierclubhamburg.de/>
- Ein Kontaktformular findest du hier: <https://debattierclubhamburg.de/kontakt-des-debattierclub-hamburg/>

REFUGEE LAW CLINIC HAMBURG

Was machen wir?

- Die Refugee Law Clinic Hamburg ist ein studentisch initiiertes Projekt an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Uni Hamburg. Hier werden Studierende für die ehrenamtliche Rechtsberatung von geflüchteten Menschen qualifiziert. Seit 2015 beraten Studierende der RLC Hamburg an mehreren Standorten in Hamburg.

Was sind unsere Ziele?

- Die RLC verfolgt zwei Hauptziele: sie **unterstützt Asylsuchende beim Zugang zum Rechtssystem** und **bietet Studierenden eine praxisorientierte Ausbildung** in einem gesellschaftlich relevanten Rechtsbereich. In der RLC Hamburg werden Studierende in praxisorientierten Lehrveranstaltungen, fokussierten Workshops und Praktika für die ehrenamtliche Rechtsberatung von geflüchteten Menschen ausgebildet. Dadurch möchte sie Menschen, deren Zugang zum Recht besonders erschwert ist, bei der Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützen.
- Die **Beratungssprechstunden** finden mehrmals wöchentlich an verschiedenen Standorten und in Zusammenarbeit mit einschlägigen Kooperationspartner*innen zu Themen wie dem Asylverfahren, der Familienzusammenführung oder der Aufenthaltssicherung statt

Wie kann man sich in der Refugee Law Clinic engagieren?

- **Rechtsberater*in:** Studierende der UHH können sich für die Ausbildung zur Rechtsberater*in jedes Jahr zum Wintersemester bewerben. Die Ausbildung geht über ein Jahr und umfasst mehrere Module. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober 2023 um 23:59 Uhr
- **Dolmetscher*in:** Die RLC Hamburg ist auf die Unterstützung ehrenamtlicher Dolmetscher*innen angewiesen. Wer neben Deutsch und Englisch noch eine weitere beratungsrelevante Sprache (z.B. Dari/Farsi, Arabisch, Ukrainisch) spricht, kann an unserer Dolmetschendausbildung teilnehmen. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober 2023 um 23:59 Uhr
- **Know Your Rights:** Die RLC #knowyourrights bieten ihrerseits Rechtsinformationsvorträge für Geflüchtete zu verschiedenen Rechtsgebieten an und stehen auf Anfrage für Inputs zu verschiedenen migrationsbezogenen Themen zur Verfügung.

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Am besten per E-Mail an: rlc-team@uni-hamburg.de

STUDENTISCHE INITIATIVEN - ÜBERSICHT

REFERAT FÜR NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGIE

Wer sind wir?

- Wir sind Studierende, die sich im AstA für Nachhaltigkeit an der Uni Hamburg engagieren und arbeiten.

Was machen wir?

- Wir sind Teil des Orga-Teams der Ringvorlesung zur Klimakrise
- Wir setzen uns für mehr günstige vegetarische und vegane Gerichte ein
- Wir sind Teil der Wurzelwerk-AG und setzen uns für die Begrünung des Campus ein
- Wir planen ein Praxisseminar rund ums Urban Gardening (Start vrstl. WiSe 23/24)
- Wir setzen uns auf Bundesebene für die Einführung eines 19€ Tickets ein
- Wir entwickeln eine Plattform, auf der Ausschreibungen für Abschlussarbeiten mit Nachhaltigkeitsbezug gesammelt zur Verfügung stehen
- Wir organisieren diverse kleinere Veranstaltungen für euch (Filmabende, Meet&Eat, Kochabende, ...)

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Schreibt uns einfach eine E-Mail: nachhaltigkeit@asta.uni-hamburg.de

WURZELWERK

Wer sind wir?

- Das Wurzelwerk ist ein ca. 867 m² großes Urban Gardening-Projekt direkt auf dem Hauptcampus der Universität Hamburg (VMP 11).
- Es wurde 2015 von Studierenden mit der Vision, einen für alle öffentlich zugänglichen und gemeinschaftlichen Ort des Gärtnerns, des Austausches und Erholens zu schaffen, ins Leben gerufen.
- Diese Vision trägt das Wurzelwerk bis heute. Das Wurzelwerk soll wieder ein für alle zugänglicher, geschätzter und gestaltbarer safer space, Ort des Lernens und Bewahrens von Vielfalt sowie Rückzugs- und Erholungsort auf dem Campus werden.

Was machen wir?

- Zum einen pflegen und gestalten wir natürlich einen Garten und lernen dabei mit und über die Natur. Wir pflanzen und ernten nicht nur, sondern gewinnen auch das Saatgut und schaffen dabei ein Bewusstsein für unsere Natur sowie dessen natürlichen Kreislauf und unsere Lebensmittelenstehung.
- Wir verschönern den Campus und gestalten ihn naturnäher, biodiverser und insektenfreundlicher. Hierzu konnten wir schon eine (Heil-)Kräuterspirale mit kleinem Teich, mehrere Insektentränken, ein Vogelhäuschen und kleinere Insektenwiesen anlegen. Als nächster Step folgt die Bewahrung von altem Saatgut durch Anbau und Vermehrung.
- Ein besonderes Anliegen von uns ist ebenfalls die Entwicklung von upgecyclten Sitzmöglichkeiten und Erholungsflächen für überarbeitete Studierende. Hierfür stellen wir selbst Palettenmöbel her und arbeiten ebenfalls mit einer Naturgärtnerin in Kooperation zusammen, um größere Projekte zu stemmen und den Campus zu einer Wohlfühloase zu entwickeln.
- Auch veranstalten wir Workshops, Infoveranstaltungen, Feste und gemütliche get togethers zu verschiedenen Themen. Hierfür fehlen uns aber noch ein wenig die Kappas, weil wir leider noch nicht so viele wieder sind. In der Vergangenheit haben wir aber schon einen Insektentränke-Workshop, ein Strick- und Häckel-Meetup, ein Sommerfest mit dem FSR Geo und ein Urban Gardening-Seminar mit Credits zum Urban Gardening zusammen mit dem AstA veranstaltet

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Sofern du Fragen hast oder dich bei uns engagieren möchtest, schreib uns immer gerne auf Instagram: @wurzelwerkgarten

STUDENTISCHE INITIATIVEN - ÜBERSICHT

STUDENTEN BILDEN SCHÜLER E.V. – EHRENAMTLICHE NACHHILFE

Was machen wir?

- Der gemeinnützige Verein Studenten bilden Schüler e.V. ist eine durch ehrenamtlich engagierte Studierende betriebene Initiative.
- Durch kostenlose Nachhilfe für Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen und einkommensschwachen Familien ermöglichen wir mehr Chancengleichheit im Bildungssystem.
- Unsere Schwerpunkte liegen auf 1:1 Nachhilfe und der Förderung des selbstständigen Lernens.

Was ist unser Ziel?

- Bildungsgerechtigkeit für alle!

Wie kannst du dich bei uns engagieren?

- Du möchtest dich neben dem Studium für Bildungsgerechtigkeit einsetzen? Du suchst eine spannende, erfüllende Aufgabe, die einem guten Zweck dient und deine didaktischen Fähigkeiten verbessert? Mit einer Stunde Nachhilfe pro Woche kannst du einem Kind oder Jugendlichen in Hamburg zu einer besseren Zukunft verhelfen!
- Entscheide bei der Anmeldung auf unserer [Webseite](#), in welchen Fächern, Klassenstufen und Gegenden von Hamburg du gerne Nachhilfe geben möchtest, und wir vermitteln dir eine passende Schülerin oder einen passenden Schüler.

Wie kannst du uns kontaktieren?

- Wenn du bei uns als ehrenamtliche Nachhilfekraft engagieren möchtest, besuche uns am besten auf unserer Website – www.studenten-bilden-schueler.de
- Dort kannst du dich unter "Anmeldung" registrieren

Häufige Fragen

- *Brauche ich Erfahrungen in der Nachhilfe?* - Nein, auch Anfänger sind bei uns willkommen! Wir bieten eine Basisschulung für alle neuen Nachhilfelehrer:innen an.
- *Welche Studiengänge sind geeignet?* - Alle! Wir haben Nachhilfelehrer:innen in Studiengängen von Betriebswirtschaftslehre bis Zahnmedizin.

UNIVERSITY PLAYERS

Was machen wir?

- Die University Players machen seit über 40 Jahren englischsprachiges Theater. Mit einer Produktion pro Semester und zusätzlichen Projekten drumherum sind sie eine umtriebige Gruppe. Die bisherigen Produktionen reichen von Shakespeare bis hin zu modernen Stücken, Musicals und Impro-Shows. Unsere Spielstätte ist das Audimax.

Was sind unsere Ziele?

- Die University Players sind ein wesentlicher Bestandteil studentischer Campus-Kultur und beleben die englischsprachige Kulturlandschaft von ganz Hamburg. Wer sich bei uns engagiert, kann wertvolle Erfahrungen in künstlerischer Arbeit sammeln ebenso wie in Kulturmanagement und -kommunikation.

Wie kann man sich bei uns engagieren?

- Wer mitmachen will – auf, vor oder hinter der Bühne - ist herzlich zu unseren offenen Castings zu Semesterbeginn eingeladen. Gesucht wird für alle Bereiche:
 - Kostüm & Maske, Bühnenbau, Produktion, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, Licht & Ton, Foto & Video, Requisite & Bühnenmanagement, Regieassistenz und Musik.
- Es gibt auch die Möglichkeit, die Themen des Stückes als Autor*in zu verhandeln und im produktionsbegleitenden Magazin „UP News“ zu publizieren.
- Wir sind auch immer auf der Suche nach Menschen, die Getränke und Snacks verkaufen und an der Abendkasse aushelfen. Außerdem gibt es seit Oktober jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 20-22 Uhr offene Improtheater-Sessions.

Was steht an?

- Vorsprechen: Casting „Macbeth“
 - 13.10., 16-20 Uhr, Audimax
 - 16.10., 18-21 Uhr, Audimax
 - 17.10., 18-21 Uhr, Anna Siemsen-Hörsaal (VMP 8)
 - 19.10., 16-21 Uhr, Audimax
- Mitmachen: Improv Sessions
 - Jeder 1. und 3. Dienstag, 20-22 Uhr, ESA W 221
- Zuschauen: "As You Want It – The Improvised Movie Night"
 - 27.+28.10., 20 Uhr, in der Motte (Eulenstrasse 43, 22765 Hamburg)

Alles Weitere auf www.universityplayers.de